

Kirchengemeinde Unna-Massen feiert Fest der Heiligen Wassertaufe / Update_001

Mit besonderer Freude konnte die Gemeinde Unna-Massen am 18. August 2019 die Taufe der kleinen Levke Wegner, Tochter des Dirigenten Jens Wegner und seiner Frau Ann-Christine, erleben.

Viele Gäste aus Familie und Freundeskreis und ein großer Gemeindekreis wollten diese Segenshandlung miterleben.

Die Taufhandlung wurde eingeleitet durch das Lied „Wir wünschen dir Liebe“, das auf sehr einfühlsame und emotionale Weise vorgetragen wurde. Inhalt des Liedes waren Wünsche, die der kleinen Levke auf den Weg mitgegeben werden. Einige Schlagworte aus diesem Lied wie Mut, Freiheit, Frieden, Liebe und Zukunft dienten dem Vorsteher Norbert Kumor als Einstieg in die Handlung.

Mut zum Christsein haben und seine christliche Überzeugung zu bekennen.

Freiheit wie ein Adler heißt, sich auch mal abzuheben von den anderen, nicht mit allem mitzulaufen.

Friede ist wie eine Taube, die die Hoffnung darstellt und auf eine **Zukunft** voller Wunder glauben lässt.

Liebe, die als fester Begleiter im Leben Stabilität bietet.

Taktstockübergabe

Mit der Überreichung eines Taktstocks an Levkes Eltern verwies der Vorsteher darauf, dass Takte und Rhythmen das Leben bestimmen. Für die Eltern bedeute es nun, dass mit der Geburt der kleinen Levke als zweitem Kind sich ihr Leben in einem anderen Takt und Rhythmus bewegen wird. Dies wird sich zwischen dem ruhigen Viervierteltakt, schneller Taktzahl und auch Pausen bewegen.

Der Vorsteher erläuterte auch, wie diverse Taktarten den Lebenslauf bestimmen. Am Anfang steht immer ein Auftakt. Er ist das Gebet, mit dem der Tag beginnen soll. Ein halber Takt ist das Herz voller Liebe für die Familie, es schlägt gleichmäßig. Der Dreivierteltakt steht für die

Dankbarkeit, dankbar zu sein für alles. Der Viervierteltakt bedeutet Gefühle ohne Grenzen für Familie, Kinder, Partner und Gemeinde.

Mit der Sakramentsspendung der Heiligen Wassertaufe und dem Segen endete die Taufhandlung. Im Anschluss konnten die Eltern die vielen Glück- und Segenswünsche der Gemeinde entgegennehmen.

10. August 2019

Text: U.P./kj/RS

Fotos: W.S./R.St.








